

Am 14. Dezember 2021 tagte der Gemeinderat zum letzten Mal in diesem Jahr unter Vorsitz von Oberbürgermeister Helmut Reitemann im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Ermilio Verrengia zum neuen Bürgermeister gewählt

Mit 21 zu 10 Stimmen setzte sich der bisherige Leiter des Amtes Finanzen, Bauen und Service der Gemeinde Stetten am Kalten Markt, Herr Ermilio Verrengia, gegen seinen Mitbewerber, den Bürgermeister der Gemeinde Ratshausen, Herrn Heiko Lebherz, durch. Der 43-jährige Verrengia, der bisher Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler im Gemeinderat der Stadt Balingen ist, tritt damit die Nachfolge des amtierenden Bürgermeisters Reinhold Schäfer an, welcher zum 31. Januar 2022 in den Ruhestand geht. In seiner Vorstellungsrede verwies der gebürtige Balingener Verrengia darauf, dass er bereits in seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit umfassende und einschlägige Erfahrungen im kommunalen Finanzwesen erworben habe und kündigte an, gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat eine „motiviertere, innovative, transparente, digitale und bürgernahe Verwaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger zu gestalten“.

Haushalts und Wirtschaftspläne 2022 eingebracht

Haushaltsplan 2022 der Stadt Balingen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie wurde in diesem Jahr bei der Einbringung des Haushaltes 2022 und der Wirtschaftspläne 2022 auf die traditionelle Haushaltsrede und eine entsprechende Präsentation verzichtet. Für das Haushaltsjahr 2022 sind im Ergebnishaushalt 114,7 Mio. € an Aufwendungen und 110,5 Mio. € an Erträgen vorgesehen. Dabei befinden sich insbesondere die geplanten Investitionen in Höhe von rund 30,6 Millionen Euro auf einem Rekordniveau. In der jetzigen Zeit ist es daher absolut erforderlich, bei den veranschlagten Maßnahmen gleichzeitig auch den Finanzmittelabfluss und die Realisierbarkeit der Maßnahmen im Blick zu haben, um hierdurch die tatsächlichen Finanzierungsbedarfe noch besser ermitteln und einplanen zu können. Im Finanzhaushalt bilden bei den Auszahlungen die Baumaßnahmen mit 25,8 Millionen Euro, der Erwerb von

beweglichem Sachvermögen mit 3,1 Millionen Euro sowie der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden mit 1,6 Millionen Euro die größten Posten. Den größten Anteil an den Einzahlungen hat die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 14,3 Millionen Euro, gefolgt von den Zuschüssen mit 9,9 Millionen Euro, den Grundstückserlösen mit 3,8 Millionen Euro und den Beiträgen mit 1,54 Millionen Euro.

Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Balingen

Die Stadtwerke planen für das Jahr 2022 mit einem Investitionsvolumen von rund 9,29 Millionen Euro. Die Höhe des Investitionsvolumens bewegt sich dabei etwa auf dem Niveau von 2021, als 9,47 Millionen Euro an Investitionen vorgesehen waren. Die Erneuerung beziehungsweise die Erweiterung des Niederspannungsnetzes stellt mit rund 605.000 Euro die größte Maßnahme im Bereich der Stromversorgung dar. Insgesamt sind für die Verteilungsanlagen Investitionen in Höhe von 1,27 Millionen Euro vorgesehen. Weitere wichtige Maßnahmen sind unter anderem die BHKW-Erneuerung inkl. Speicher bei der Realschule Balingen in Höhe von 810.000 Euro, die Erweiterung des Wärmenetzes im Bereich Roßnägele mit 300.000 Euro oder auch die Erweiterung des Datennetzes und die Realisierung eines Rechenzentrums mit 350.000 Euro bzw. 250.000 Euro. Die Stadtwerke Balingen sind ein starker Partner der Stadtverwaltung in der öffentlichen Daseinsvorsorge, welcher auch neuen Aufgabenfeldern, wie etwa Telekommunikation, Elektromobilität oder auch dem Aufbau eines klimaschonenden Wärmenetzes offen gegenübersteht.

Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Gartenschau Balingen 2023

Für die Gartenschau 2023 sind Aufwendungen im Erfolgsplan 2022 von 1,89 Millionen Euro vorgesehen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten der Pauschalen für das Personal und die Durchführung von Seiten der bwgrün - Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH sowie der Kostenausgleich für die Inanspruchnahme des Personals der Stadt Balingen mit 265.000 Euro. Das Volumen des Vermögensplanes liegt bei knapp 9 Millionen Euro, wovon 1,34 Millionen Euro auf Planungskosten und 5,5 Millionen Euro auf Baukosten entfallen. Für das Jahr 2022 ist dabei der Beginn zahlreicher Baumaßnahmen, wie etwa dem Bau des „Stadtgartens“, des „Platzes am Stadtarchiv“ sowie des „Parks am Arbeitsamt“ und des „Rappenturm Pavillons“ vorgesehen.

Abwasser: Gebührenvorkalkulation und Änderung der Abwassersatzung

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der seitens der Verwaltung durchgeführten Nachkalkulationen der Gebühren für das Schmutz- und das Niederschlagswasser der zentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2019 sowie für den Zeitraum 2020. Zudem stimmte das Gremium den sich hieraus ergebenden Gebührensätzen einstimmig zu. Die Höhe der Abwassergebühr für Schmutzwasser liegt demnach künftig bei 2,14 Euro je Kubikmeter bezogenem Frischwasser, während die Abwassergebühr für Niederschlagswasser künftig 0,34 Euro pro Quadratmeter versiegelter und angeschlossener Grundstücksfläche beträgt.

Darüber hinaus nahm der Gemeinderat auch von der Nachkalkulation der Gebühren für die geschlossenen Gruben und Kleinkläranlagen der dezentralen Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2014 bis 2018 sowie der dreijährigen Gebührenvorkalkulation Kenntnis und stimmte den sich daraus ergebenden Gebührensätzen wiederum einstimmig zu. Diese betragen künftig für geschlossene Gruben 39,07 Euro pro Kubikmeter und für Kleinkläranlagen 63,27 Euro pro Kubikmeter.

Entgelterhöhung für die Jugendmusikschule

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Erhöhung der Entgelte für die städtische Jugendmusikschule und stimmte der damit verbundenen Änderung der Entgeltordnung zum 1. März 2022 zu. Mit der jährlich erfolgenden Entgelterhöhung wird den Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst Rechnung getragen.

Beschaffung eines Abrollbehälters für die Feuerwehr Balingen

Oberbürgermeister Reitemann gab in der Sitzung bekannt, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werden müsse, da auf die entsprechende Ausschreibung leider kein Angebot eingegangen ist. Seitens der Verwaltung wird nun eine erneute Ausschreibung vorgenommen, in der Hoffnung, dass dem Gremium dann im Januar ein Vorschlag unterbreitet werden kann.

Schulverbund Frommern – Außerplanmäßige Mittel genehmigt

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Deckungsvorschlag der Verwaltung für die zum Austausch und der Wartung der Brandmelder im Schulverbund Frommern notwendigen außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 56.781,16 Euro zu.

Gartenschau 2023 – Bauleistungen vergeben

Landschaftsachse Nord – Skateanlage und Bewegungsstruktur

Im Rahmen der Gartenschau 2023 ist in der Landschaftsachse Nord der Aktivpark mit generationenübergreifenden Bewegungsangeboten geplant. Die Planstatt Senner aus Überlingen ist planerisch verantwortlich für die Daueranlagen in der Landschaftsachse Nord. Nach dem abgeschlossenen Rückbau der Tennisanlagen wird dort aktuell das Gelände abgetragen, aufgeweitet und deutlich abgeflacht, wodurch eine multifunktional nutzbare Wiese als Stadtstrand mit besserer Zugänglichkeit zum Gewässer entsteht. Zudem wird der Verlauf des Gewässers verändert und ökologisch aufgewertet.

In diesem Bereich ist weiter vorgesehen, eine große und attraktive Skateanlage und eine Bewegungsstruktur bzw. Callisthenics-Anlage für alle Altersklassen zu errichten. Die Skateanlage wurde dabei in enger Absprache mit den örtlichen Skatern geplant. So wurden durch die Verwaltung die ausgewählten Wunschelemente der Skater in eine moderne Anlage integriert, welche nicht nur von Skatern, sondern beispielsweise auch von Rollstuhl- oder Fahrradfahrern sowie von Anfängern als auch Profis befahren werden kann. Eine große Besonderheit der Anlage ist zudem, dass es sich bei dieser um einen „Streetpark“ handelt. Dies bedeutet, dass die Elemente der Anlage den Gegebenheiten des urbanen Raums nachempfunden sind.

Nachdem bereits der Gartenschauausschuss im Wege der Vorberatung „grünes Licht“ gegeben hatte, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der erforderlichen Bauleistungen in Höhe von 748.963,34 Euro brutto an die Firma Populär Handcrafted Skatepark e.K. aus Nürnberg.

Landschaftsachse Nord – Aktivpark Servicestation

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Bauleistung für die Errichtung der Servicestation im Aktivpark und folgte damit wiederum dem Votum des Gartenschauausschusses aus der Vorberatung. Den Auftrag in Höhe von 130.637,68 Euro brutto erhielt hierbei die Firma Hering Sanikonzept GmbH aus Burbach. Im Gegensatz zur Entwurfsplanung hat sich gezeigt, dass die wirtschaftlichste Lösung zur Errichtung einer solchen Servicestation die Modulbauweise ist, die sich sowohl funktionell als auch gestalterisch sehr gut anpassen lässt. Bei der Ausstattung wurde eine dem Bahnhofsvorplatz analoge Ausstattung gewählt, welche unter anderem selbstreinigende Toilettenanlagen und einen Wickeltisch beinhaltet. Auf Wunsch aus der Mitte des Gremiums wird darüber hinaus die Möglichkeit der Einrichtung von Handyladestationen geprüft.

Bebauungspläne

"Hirschstraße, Steinetsstraße, Uhlandstraße, Frühlingstraße, Lilienstraße – Straßenplanung" in Balingen-Ostdorf

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Bebauungsplan "Hirschstraße, Steinetsstraße, Uhlandstraße, Frühlingstraße, Lilienstraße – Straßenplanung" in Balingen-Ostdorf zu. Zudem wurde einem Wunsch aus der Anhörung des Ortschaftsrates stattgegeben, wonach die Verlegung des Gehweges auf die Südseite der Steinetsstraße erfolgen soll. Der Bebauungsplan bzw. die überplanten Straßen liegen zentral in der Ortsmitte von Ostdorf und grenzen an öffentliche Grünflächen, Plätze und Einrichtungen. Durch die Planungen soll das charakteristische Ortsbild sowie die Wohn- und Aufenthaltsqualität in Ostdorf weiter gestärkt und ausgebaut werden.

"Sondergebiet Eckenfelderstraße / Stingstraße" (Flst. 1198, 1198/5, 1199), in Balingen

Wiederum einstimmig stimmte der Gemeinderat dafür, an der Stingstraße zwischen der Eckenfelderstraße und der Keplerstraße den bisherigen Einfachen Bebauungsplan ‚Innenstadt Balingen – Art der baulichen Nutzung‘ qualifiziert mit dem Ziel zu überplanen, die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für ein bis zu 4-geschossiges Wohn- und Geschäftsgebäude mit einem großflächigen

Lebensmitteldiscounter (Verkaufsfläche ca. 1.400 m²) im Erdgeschoss, einer Tiefgarage und offenen Stellplätzen im Untergeschoss sowie Wohneinheiten in den beiden obersten Geschossen zu schaffen und die Erschließung der Bebauung zu regeln. Das Bebauungsplanverfahren soll dabei nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Bebauungsplan der Innenentwicklung – in Verbindung mit § 13 BauGB als Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie Durchführungsvertrag umgesetzt werden. Hierzu fasste der Gemeinderat nun den erforderlichen Aufstellungsbeschluss.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Dettenhalde – Änderung Neckarstraße / Ermsweg", in Balingen–Frommern

Im Übrigen fasste der Gemeinderat mehrheitlich den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften "Dettenhalde – Änderung Neckarstraße/Ermsweg" in Balingen–Frommern. Damit folgte der Gemeinderat den Voten des Technischen Ausschusses und des Ortschaftsrats Frommern. Ziel des Bebauungsplans ist es, auf Antrag eines Eigentümers, den Bebauungsplan „Dettenhalde“ dahingehend zu ändern, dass die Bebaubarkeit der Grundstücke, Flurstücke Nrn. 2122/2 und 2123/2, im Sinne einer Nachverdichtung angepasst und die Erschließung im Bereich Neckarstraße/Ermsweg im Rahmen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung geregelt wird. Darüber hinaus wurde die Verwaltung durch das Gremium beauftragt, mit den entsprechenden Eigentümern der Grundstücke auf der gegenüberliegenden Straßenseite erneut Gespräche aufzunehmen, um möglichst eine beidseitige Bebauung der Neckarstraße und des Ermswegs in diesem Bereich zu erreichen.

Änderung der Wasserversorgungssatzung vorberaten

Im Jahr 2009 wurde das erste Preisblatt für Pauschalen in der Wasserversorgung bei den Stadtwerken Balingen erstellt. Diese Pauschalen sind nach mehreren Jahren durch die stetige Erhöhung der Stundenlöhne und Materialkosten nicht mehr kostendeckend und sollen daher nun in der Wasserversorgungssatzung verankert werden. Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen einstimmig die hierfür notwendige Änderung der Wasserversorgungssatzung.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

[Dienstag, den 18. Januar 2022](#)

im Anschluss an die Sitzungen des Gartenschauausschusses und des Stadtwerkeausschusses im **Großen Saal der Stadthalle Balingen** statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.